

Ihre Anfahrt zu uns

... über die BAB:

Über die Autobahn A4, Ausfahrt Nr. 17 Köln Merheim, rechts auf die Olpener Straße (B55), nach ca. 600 m an der Kreuzung links auf die Ostmerheimer Straße

... mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Straßenbahn: Linie 1 - Haltestelle Merheim

Bus: Linie 157 – Haltestelle Ostmerheimer Straße

Anreiseskizze Merheim:



Kontakt

**Klinik für Viszeral-, Gefäß- und
Transplantationschirurgie**

Lehrstuhl für Chirurgie I

Universität Witten / Herdecke

Krankenhaus Köln Merheim

Ostmerheimer Strasse 200, 51109 Köln

Chefarzt Prof. Dr. med. Markus M. Heiss

Oberarzt Dr. med. Dirk R. Bulian

Sekretariat: Frau S. Öner

Tel.: (0221) 8907-3770

Fax: (0221) 8907-8561

Email: oeners@kliniken-koeln.de

www.kliniken-koeln.de

Hotline

für Terminvergabe für die Sprechstunden

von 08:00 – 16:00 Uhr

Tel.: (0221) 8907-18500



Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Klinik für Viszeral-, Gefäß- und Transplantationschirurgie



Die narbenfreie Gallenblasenentfernung bei der Frau

N.O.T.E.S- Operationsverfahren





Bildrecht: medicalpicture GmbH | Autor: imagebroker/Jochen Tack

Die so genannte Schlüsselloch-Chirurgie hat in den letzten zwei Jahrzehnten einen unaufhaltsamen Siegeszug zum Wohle der Patientinnen und Patienten genommen, so dass inzwischen selbst große bauchchirurgische Eingriffe per Bauchspiegelung durchgeführt werden können. Eine konsequente Weiterentwicklung findet momentan statt; den Weg zum erkrankten Organ über natürliche Körperöffnungen zu wählen, um die bislang notwendige Bauchdeckenverletzung zu vermeiden, die Operationen letztlich narbenfrei durchführen zu können.

Natürliche Körperöffnungen ermöglichen narbenfreie Operationen

Es wird weltweit an diesem neuen Konzept, dem so genannten „N.O.T.E.S.“, geforscht. Die Abkürzung steht dabei für: Chirurgie über natürliche Körperöffnungen (Natural Orifice Transluminal Endoscopic Surgery). Der Versuch, über den Mund/Speiseröhre/Magen oder den After/Mastdarm mit flexiblen Geräten Operatio-

nen am Magen-Darm-Trakt durchzuführen, hat sich jedoch noch nicht in der klinischen Routine durchsetzen können. Der Trend zur narbenlosen Chirurgie setzt sich dennoch im klinischen Einsatz fort.

Bewährtes OP-Verfahren der Frauenheilkunde wurde weiterentwickelt

Dabei hat sich inzwischen eine Sonderform der Gallenblasenoperation auch an unserer Klinik etabliert, die zwei bekannte und bewährte Operationsverfahren kombiniert. Hierfür wird die Gallenblase über einen in der Gynäkologie seit etlichen Jahren z.B. im Rahmen der sog. Fertilitätsdiagnostik bekannten Zugang über die Scheide entfernt. Es werden die normalen Instrumente wie bei anderen herkömmlichen Bauchspiegelungsoperationen verwendet sowie ein kleiner, später nicht mehr sichtbarer Hilfschnitt in der Nabelgrube durchgeführt. Die eigentliche Operation an der Gallenblase selbst unterscheidet sich nicht von den bisherigen Methoden. Durch die Kombination von etabliertem Zugang über die Scheide und des Hilfszugangs am Nabel kann ein kosmetisch optimales Ergebnis bei weiblichen Patienten erreicht werden.

Weniger Schmerzen, schnellere Genesung, geringeres Folgerisiko

Neben dem kosmetischen Aspekt gibt es aber auch weitere Argumente für die narbenfreie Operation. Der Zugang durch die Bauchdecke macht einen Großteil der Probleme nach einer Operation für die Patientinnen aus. Ein größerer Bauchschnitt macht mehr Schmerzen, eine

Entzündung der Wunde ist mit zunehmender Größe schwerwiegender, das Risiko von Narbenbrüchen und Verwachsungen größer. Bei der herkömmlichen Bauchspiegelungsoperation muss der Schnitt so groß gewählt werden, dass die Gallenblase mit den Steinen aus dem Bauch entfernt werden kann. Somit vergrößert sich der notwendige Berge-Schnitt mit der Größe und Anzahl der Gallenblasensteine. Die Entfernung der Gallenblase ist üblicherweise wegen eines Steinleidens, manchmal auch wegen einer akuten Entzündung notwendig. Bei der Operation werden der Gallenblasengang und die Gallenblasenarterie verschlossen und durchtrennt sowie die immer vorliegenden Verklebungen der Gallenblase zur Leber gelöst, um die Gallenblase mit den Steinen entnehmen zu können.

Erfahrene Operateure beraten Sie bei der Wahl des für Sie besten Verfahrens

Die Operation nach dem N.O.T.E.S. - Verfahren wurde in unserer Klinik unter gynäkologischer Mitarbeit eingeführt und hat bei uns inzwischen Eingang in die Routine bei der geplanten Gallenblasenoperation gefunden. Unsere NOTES-Operationen werden zur Qualitätssicherung im NOTES-Register der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie erfasst. Somit ist die narbenfreie Gallenblasenoperation bei der Frau Realität geworden, da der wenige Millimeter kleine Schnitt in der Tiefe der Nabelgrube keine sichtbare Narbe hinterlässt. Sollte bei Ihnen eine Gallenblasenoperation notwendig sein oder Sie aus anderen Gründen Fragen zu diesem Operationsverfahren haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.